

318703-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Beratung im Bereich Energieeinsparung – Kommunale Wärmeplanung für die Gemeinden Bous, Ensdorf und Schwalbach

OJ S 95/2025 19/05/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Schwalbach

E-Mail: gemeinde@schwalbach-saar.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Bous

E-Mail: info@bous.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Ensdorf

E-Mail: info@gemeinde-ensdorf.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Kommunale Wärmeplanung für die Gemeinden Bous, Ensdorf und Schwalbach

Beschreibung: Die saarländischen Gemeinden Schwalbach, Ensdorf und Bous beabsichtigen, eine zukunftsorientierte und nachhaltige kommunale Wärmeplanung zu entwickeln. Ziel des Projektes ist es, eine strategische Grundlage für eine nachhaltige Wärmeversorgung zu schaffen, die sowohl ökologische als auch ökonomische Aspekte berücksichtigt. Im Zentrum steht dabei die Erarbeitung eines konkreten, lokal angepassten Maßnahmenkatalogs zur Umgestaltung der Wärmeversorgung unter Berücksichtigung vorhandener Potenziale und regionaler Besonderheiten. Die Gemeinde Schwalbach mit ihren Ortsteilen Schwalbach, Hülzweiler und Elm liegt im Landkreis Saarlouis und zählt rund 17.000 Einwohner. Ensdorf, ehemals ein bedeutender Standort des saarländischen Steinkohlebergbaus, befindet sich ebenfalls im Landkreis Saarlouis und hat etwa 6.500 Einwohner. Die Gemeinde Bous, mit rund 7.000 Einwohnern, ist geprägt durch ihre industrielle Tradition und ihre verkehrsgünstige Lage an der Saar. Alle drei Gemeinden stehen vor der Herausforderung, ihre Wärmeversorgung vertiefter zu betrachten und gleichzeitig die regionalen Rahmenbedingungen zu berücksichtigen. Rechtliche Grundlage für das Vorhaben ist das im Jahr 2024 in Kraft getretene Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze (Wärmeplanungsgesetz - WPG). Es verpflichtet unter anderem Kommunen mit mehr als 10.000 Einwohnern zur Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung bis spätestens Mitte 2028. Ziel des Gesetzes ist es, auf kommunaler Ebene die Voraussetzungen für eine

klimateure Wärmeversorgung bis 2045 zu schaffen. Die kommunale Wärmeplanung wird damit zu einem zentralen strategischen Instrument der lokalen Energie- und Klimaschutzpolitik. Mit dem gemeinsamen Projekt verfolgen Schwalbach, Ensdorf und Bous einen kooperativen Ansatz, um Synergieeffekte zu nutzen, regionale Energiepotenziale besser auszuschöpfen und eine koordinierte Planung über Gemeindegrenzen hinweg zu ermöglichen. Die Zusammenarbeit soll nicht nur eine wirtschaftlich tragfähige und sozial verträgliche Wärmewende einleiten, sondern auch ein starkes Signal für den regionalen Klimaschutz setzen.

Kennung des Verfahrens: 506e6057-0c34-4a08-b9e8-1d2114cbb345

Interne Kennung: 25-10-007

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71314300 Beratung im Bereich Energieeinsparung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71314000 Dienstleistungen im Energiebereich

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gemeinde Schwalbach

Land, Gliederung (NUTS): Saarlouis (DEC04)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gemeinde Bous

Land, Gliederung (NUTS): Saarlouis (DEC04)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gemeinde Ensdorf

Land, Gliederung (NUTS): Saarlouis (DEC04)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXVHYRRYTEYP9DLH Anderslautende Geschäfts-, Liefer- oder Zahlungsbedingungen der Auftragsnehmerin oder des Auftragnehmers, auch soweit sie Gegenstand einer Auftragsbestätigung oder sonstiger Bestätigungen der Auftragsnehmerin oder des Auftragnehmers sind, werden nicht Bestandteil des Vertrages, auch wenn der Auftraggeber ihnen im Einzelfall nicht ausdrücklich widerspricht.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Problemfeld

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Rein nationale Ausschlussgründe sind ein zwingender bzw. fakultativer Ausschlussgrund gem. §§123 bis 126GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bildung krimineller Vereinigungen ist ein zwingender bzw. fakultativer Ausschlussgrund gem. §§123 bis 126GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Bildung terroristischer Vereinigungen ist ein zwingender bzw. fakultativer Ausschlussgrund gem. §§123 bis 126GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung ist ein zwingender bzw. fakultativer Ausschlussgrund gem. §§123 bis 126GWB

Betrug: Betrug oder Subventionsbetrug ist ein zwingender bzw. fakultativer Ausschlussgrund gem. §§123 bis 126GWB

Korruption: Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung sind zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung ist ein zwingender bzw. fakultativer Ausschlussgrund gem. §§123 bis 126GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben sind ein zwingender bzw. fakultativer Ausschlussgrund gem. §§123 bis 126GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen sind ein zwingender bzw. fakultativer Ausschlussgrund gem. §§123 bis 126GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen sind ein zwingender bzw. fakultativer Ausschlussgrund gem. §§123 bis 126GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen sind ein zwingender bzw. fakultativer Ausschlussgrund gem. §§123 bis 126GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen sind ein zwingender bzw. fakultativer Ausschlussgrund gem. §§123 bis 126GWB

Zahlungsunfähigkeit: Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Insolvenz ist ein zwingender bzw. fakultativer Ausschlussgrund gem. §§123 bis 126GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Einstellung der beruflichen Tätigkeit ist ein zwingender bzw. fakultativer Ausschlussgrund gem. §§123 bis 126GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Insolvenz vergleichbares Verfahren sind zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Schwere Verfehlungen sind ein zwingender bzw. fakultativer Ausschlussgrund gem. §§123 bis 126GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen sind ein zwingender bzw. fakultativer Ausschlussgrund gem. §§123 bis 126GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Interessenkonflikt ist ein zwingender bzw. fakultativer Ausschlussgrund gem. §§123 bis 126GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung sind ein zwingender bzw. fakultativer Ausschlussgrund gem. §§123 bis 126GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags ist ein zwingender bzw. fakultativer Ausschlussgrund gem. §§123 bis 126GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens ist ein zwingender bzw. fakultativer Ausschlussgrund gem. §§123 bis 126GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Kommunale Wärmeplanung für die Gemeinden Bous, Ensdorf und Schwalbach

Beschreibung: Insofern schreiben die drei Gemeinden vorliegend Leistungen der kommunalen Wärmeplanung aus. Gegenstand der Ausschreibung sind die unter Anlage 1 zum Projektexposé Leistungsverzeichnis aufgeführten Leistungen, auf dessen Grundlage ein Honorarangebot erstellt werden soll.

Interne Kennung: 25-10-007

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71314300 Beratung im Bereich Energieeinsparung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71314000 Dienstleistungen im Energiebereich

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gemeinde Schwalbach

Land, Gliederung (NUTS): Saarlouis (DEC04)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gemeinde Bous

Land, Gliederung (NUTS): Saarlouis (DEC04)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gemeinde Ensdorf

Land, Gliederung (NUTS): Saarlouis (DEC04)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2025

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung zur Berufsausübung einschl. Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- und Handelsregister (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung in geeigneter Höhe oder Erklärung des Versicherers zur Erhöhung im Auftragsfall (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzleistungen des Bewerbers (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis, dass der Bewerber zur Führung der Bezeichnung "Ingenieur/in" berechtigt ist

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über eine Berufshaftpflichtversicherung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage von 2 Referenzen für das Unternehmen, den Projektleiter und den Stellvertreter

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 10/06/2025 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYRRYTEYP9DLH/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYRRYTEYP9DLH>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 27/06/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHYRRYTEYP9DLH>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 18/06/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen, deren Vorlage mit dem Teilnahmeantrag und/oder dem Angebot gefordert waren, werden nachgefordert, soweit zulässig. Ebenso werden fehlende Preisangaben nachgefordert, soweit zulässig.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: - Eigenerklärung Russland-Sanktionen (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Verpflichtungserklärung Tariftreue Saarland allgemein (mittels Eigenerklärung vorzulegen) - Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Siehe Anlage 4 zum Teilnahmeantrag

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Schwalbach
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Zentrale Vergabestelle im Landkreis Saarlouis

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Schwalbach
Registrierungsnummer: 10044118-5410000001-91
Postanschrift: Hauptstr. 92
Stadt: Schwalbach
Postleitzahl: 66773
Land, Gliederung (NUTS): Saarlouis (DEC04)
Land: Deutschland
E-Mail: gemeinde@schwalbach-saar.de
Telefon: +49 068345710

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Federführendes Mitglied
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Bous
Registrierungsnummer: 0683483140
Postanschrift: Saarbrücker Str. 120
Stadt: Bous
Postleitzahl: 66359
Land, Gliederung (NUTS): Saarlouis (DEC04)
Land: Deutschland
E-Mail: info@bous.de
Telefon: +49 683483140
Internetadresse: <https://www.bous.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Ensdorf
Registrierungsnummer: 10044123-5060000001-61
Postanschrift: Provinzialstr. 101a
Stadt: Ensdorf
Postleitzahl: 66806
Land, Gliederung (NUTS): Saarlouis (DEC04)
Land: Deutschland
E-Mail: info@gemeinde-ensdorf.de
Telefon: +49 68315040
Internetadresse: <http://www.gemeinde-ensdorf.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer
Registrierungsnummer: 10000000-00108010000001-47
Postanschrift: Franz-Josef-Röder-Str. 17
Stadt: Saarbrücken
Postleitzahl: 66119
Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@wirtschaft.saarland.de
Telefon: +49 6815014994
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Zentrale Vergabestelle im Landkreis Saarlouis
Registrierungsnummer: 10044000-9030000001-85
Postanschrift: Kaiser-Wilhelm-Str. 10
Stadt: Saarlouis
Postleitzahl: 66740
Land, Gliederung (NUTS): Saarlouis (DEC04)
Land: Deutschland
E-Mail: zvs@kreis-saarlouis.de
Telefon: +49 6831444910310
Rollen dieser Organisation:
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ee734ac3-b6d2-4e83-b967-80df7ce75afa - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/05/2025 09:07:21 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 318703-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 95/2025
Datum der Veröffentlichung: 19/05/2025